

REFERENTEN

Dr. phil. Christel BERNARD
Gesellschaft für Arbeit und Qualifizierung im
Saarpfalz-Kreis (AquiS GmbH), AbtL. Burg Kirkel

Carsten GEIMER M.A.
Historisches Institut der Universität des Saarlandes

PD Dr. phil. habil. Sabine HORNING
Institut für Altertumswissenschaften,
Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie,
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Jürgen KRAFT
Die Gasthörer/innen – Kulturkreis an der Universität des
Saarlandes e.V.

Dr. phil. Hans-Joachim KÜHN,
Bureau für Kulturgeschichte, Düppenweiler
Vorsitzender der Gasthörer/innen, Kulturkreis
an der Universität des Saarlandes e.V.

Timo LANG, M.A.
Institut für Altertumswissenschaften,
Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie,
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Fr. Wendelinus NAUMANN OSB
Abtei Tholey

Christina PLUSCHKE, M.A.
Stadtmuseum Wadern

Klaus Hanfried SCHNEIDER
Die Gasthörer/innen – Kulturkreis an der Universität des
Saarlandes e.V.

ALLGEMEINE HINWEISE

TAGUNGSLEITUNG:
Dr. phil. Hans-Joachim KÜHN
Kreuzstr. 26, 66701 Düppenweiler
E-Mail: hans-joachim-kuehn@gmx.de
Vorsitzender der Gasthörer/innen – Kulturkreis
an der Universität des Saarlandes e.V.

TAGUNGSORT:
Historisches Kino „Lichtspiele Wadern“
Oberstraße 10, 66687 Wadern

TAGUNGSKOSTEN:
Die Teilnahme ist kostenlos.

ANMELDUNG:
Um Onlineanmeldung wird gebeten über die
Webseite: burgensymposion.de
Die Anmeldung ist auf 120 Personen begrenzt.

PARKMÖGLICHKEITEN:
Auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus

VERANSTALTER:

- Die Gasthörer/innen – Kulturkreis an der Universität
des Saarlandes e.V.
- Universität des Saarlandes – Zentrum für lebenslanges
Lernen (Zell)
- Stadt Wadern
- Verein für Heimatkunde Wadern e.V.
- Filmfreunde der Lichtspiele Wadern e.V.
- Kulturstiftung im Landkreis Merzig-Wadern
- Deutsche Burgenvereinigung e.V.



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



Stadt Wadern



VEREIN FÜR
HEIMATKUNDE
WADERN E.V.



Kultur Stiftung
Merzig-Wadern



Gasthörer/innen – Kulturkreis an der Universität des
Saarlandes e.V.

Einladung – Programm



4. Saarländisches Burgensymposion

Freitag, 30. Juni, und Samstag, 1. Juli 2017,
in Wadern

Beiträge zur Burgenforschung aus Archäologie,
Geschichte, Bauforschung und Denkmalpflege



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahren stoßen Fragen nach dem Alltagsleben im Mittelalter auf ein großes Interesse in der Öffentlich-

keit. Dabei spielen Burgen als beeindruckende Zeugnisse mittelalterlicher Geschichte eine wichtige Rolle. Durch ihre unterschiedliche Nutzung als Ausflugsziele, Veranstaltungsorte oder historische Baudenkmäler geraten sie immer wieder ins Rampenlicht und manchmal auch in Interessenkonflikte. Wie gelangen wir aber – jenseits vom Hörensagen, von historischen Spielfilmen und oft unbelegten Informationen im Internet – zu sicherem Wissen aus erster Hand über die Burgen unserer Region? Spezialisten aus den Fachbereichen Archäologie, Bauforschung, Kunstgeschichte, Sprachwissenschaft, Militär-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte erforschen vielfältige Aspekte der Kulturgeschichte und des alltäglichen Lebens auf Burgen.

Das 4. Saarländische Burgensymposium will dem direkten Kontakt und Austausch zwischen Wissenschaftler/innen und einem interessierten Publikum dienen und neuere Ergebnisse der Forschung über verschiedene mittelalterliche Burgen in der Saargegend vorstellen. Im Anschluß an die Fachvorträge findet die Vorführung einer Rekonstruktion des ältesten Typs einer mittelalterlichen Steinschleuder statt, die von China über Byzanz und die Kreuzfahrerstaaten im 13. Jahrhundert auch nach Deutschland gelangte.

Wir freuen uns darauf, Sie als unsere Gäste zu begrüßen.

Hans-Joachim KÜHN

*Die GasthörerInnen -
Kulturkreis an der Universität des Saarlandes e.V.*

PROGRAMM – FREITAG, 30. JUNI 2017

16:00 Uhr – Besichtigung der Burg Dagstuhl mit ortskundiger Führung durch Herrn Ludwig HEIL und Frau Evi ZARTH
Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz vor der Burgruine

18:00 Uhr – Besichtigung der Ausstellung zur Burg Dagstuhl im Stadtmuseum Wadern mit Führung durch Museumsleiterin Christina PLUSCHKE M.A. Stadtmuseum Wadern im „Oettinger Schlößchen“, Marktplatz 4, 66687 Wadern, Tel. 06871/507-183
Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus

19:00 Uhr – Eröffnung der Veranstaltung
Historisches Kino „Lichtspiele Wadern“,
Oberstraße 10, 66687 Wadern

Begrüßung:
Dr. phil. Hans-Joachim KÜHN

Grußworte:
Daniela SCHLEGEL-FRIEDRICH
Landrätin des Kreises Merzig-Wadern

Jochen KUTTLER,
Bürgermeister der Stadt Wadern

Dr. Jörg MÜLLER,
Verein für Heimatkunde Wadern e.V.

Rüdiger MERTENS,
Deutschen Burgenvereinigung e.V.

20:30 Uhr – Eröffnungsvortrag
Dr. phil. Hans-Joachim KÜHN
„Eine Baurechnung der Erbgemeinschaft auf Burg Dagstuhl aus den Jahren 1466-1480“

PROGRAMM – SAMSTAG, 1. JULI 2017

09:30 Uhr – Begrüßung durch die Tagungsleitung

09:45 Uhr – Christina PLUSCHKE, M.A.
„Burgen und Schlösser im Stadtgebiet von Wadern“

10:15 Uhr – Dr. phil. Christel BERNARD
Archäologie ohne Spaten. Erkenntnisse zu Burg und Schloss Blieskastel durch Geoprospektion“

10:45 Uhr – Fr. Wendelinus NAUMANN OSB
„Die Liebenburg bei Namborn – Geschichte und Archäologie“

11:15 Uhr – Kaffeepause

11:45 Uhr – PD Dr. phil. habil. Sabine HORNING
Timo LANG, M.A.
„Eine frühe mittelalterliche Burgstelle auf dem Söterberg bei Schwarzenbach (Gemeinde Nonnweiler)“

12:15 Uhr – Carsten GEIMER M.A.
„Burg Illingen – ein unvollständiger Kastellgrundriß?“

12:45 Uhr – Mittagspause

14:00 Uhr – Dr. phil. Hans-Joachim KÜHN
„Márganon – triboc – blide. Zur Verbreitung und Entwicklung des mechanischen Einarmhebelgeschützes im Früh- und Hochmittelalter“

14:45 Uhr – Klaus Hanfried SCHNEIDER – Jürgen KRAFT
„Vorgehensweise und Erfahrungen bei einem Projekt der experimentellen Archäologie: Die Rekonstruktion eines pfahlgestützten, zugkraftbetriebenen Einarmhebelgeräts (blide) durch die Gasthörer/innen an der Universität des Saarlandes e.V.“

15:30 Uhr – Kaffeepause
Spaziergang zum Vorführungsgelände

16:00 Uhr – Vorführung der Rekonstruktion der Steinschleuder des Gasthörervereins

17:00 Uhr – Ende der Veranstaltung